

Vorabauszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Strukturentwicklung, Wirtschaftsförderung und Tourismus vom 01.12.2021
--

A) Öffentliche Sitzung

TOP 6

**Wasserstoffaktivitäten im Kreis Euskirchen
hier: Erstellung einer Roadmap**

V 210/2021

Herr Weber, CDU-Fraktion, dankt der Verwaltung für ihr Engagement, Wasserstoffaktivitäten im Kreis Euskirchen zu platzieren. Wasserstoff stelle eine Zukunftstechnologie dar, weswegen es einer zukunftsweisenden Planung bedürfe. Der Kreis Düren habe in seinem Gebiet das Forschungszentrum Jülich, an welchem Forschung zur Wasserstofftechnologie betrieben werde. Der Kreis Euskirchen solle an einem solchem Projekt durch Aktivitäten in diesem Bereich partizipieren.

Der Kreis Euskirchen habe gemeinsam mit dem Regionalverkehr Köln einen Förderantrag zum Einsatz von Bussen mit Wasserstoffbetrieb bei der Zukunftsagentur Rheinisches Revier gestellt.

Weiterhin berichtet Herr Weber, dass der Kreis Düren in Planung habe, seine Züge auf Wasserstoffantrieb umzurüsten. Hierzu gebe es bereits einen Projektantrag bei der Zukunftsagentur Rheinisches Revier im Rahmen des Kohleausstiegs.

Er resümiert, dass das Thema Wasserstoff keine unbekannte Konstante mehr sei und man die sich bietenden Synergieeffekte innerhalb der Region Aachen nutzen solle.

Herr Schmitz, SPD-Fraktion und Herr Blindert berichtigen die Aussage von Herrn Weber, dass man ab 2023 im Kreis Düren zwei Züge mit Wasserstoffbetrieb im Rahmen eines Pilotprojektes auf einer Linie Richtung Niederlande erproben werde. Ab 2025 werde die Nahverkehr Rheinland GmbH (NVR) Wasserstoffzüge im gesamten Dürener Schienennetz einsetzen.

Auf Nachfrage von Herrn Ignatowitz, Bündnis 90/ Die Grünen, teilt Herr Blindert mit, dass es einen verbindlichen Beschluss des NVR gebe, zwei wasserstoffbetriebene Züge ab 2025 einzusetzen.

Frau Lewak, SPD-Fraktion, weist daraufhin, dass ein Schwerpunkt bei der Erstellung einer Roadmap zu den Wasserstoffaktivitäten im Bereich der erneuerbaren Energien liegen müsse.

Frau Poth teilt mit, dass am 29.11.2021 ein Initialworkshop mit über 30 interessierten Unternehmen stattgefunden habe, bei welchem die erneuerbaren Energien thematisiert worden seien.

Im Rahmen des Workshops habe es bereits einige Vernetzungen von Unternehmen gegeben. Bei der Erstellung des Leistungsverzeichnisses der Roadmap werde der Kreis Euskirchen durch das Fraunhofer Institut begleitet. Ebenso unterstütze das Fraunhofer Institut bei der Erfassung der Potenziale in Unternehmen. Die e-regio GmbH & Co. KG trete ebenfalls als Partner auf.

Abschließend stellt Frau Poth klar, dass möglichst alle Positionen der Wertschöpfungskette betrachtet werden.

Herr Weber, CDU-Fraktion, schließt sich Frau Lewak an. Es dürfe lediglich grüner Wasserstoff zum Einsatz kommen.

Der Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaftsförderung und Tourismus

empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Kreistag beschließt

- a) die Mittelübertragung aus dem Jahr 2021 i.H.v. 24.000 € für die Vergabe des Drittauftrages zur Erstellung einer Wasserstoff-Roadmap für den Kreis Euskirchen,
- b) die Umsetzung der von der Verwaltung vorgeschlagenen Vorgehensweise für die Erstellung der Wasserstoff-Roadmap in einer Höhe von ca. 30.000 € brutto.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig